



# Baden-Württemberg

LANDESAMT FÜR GEOINFORMATION UND LANDENTWICKLUNG

## Pressemitteilung

5. Mai 2022

### **Staatsprüfung für den mittleren vermessungstechnischen Verwaltungsdienst erfolgreich bestanden!**

#### **Glückwunsch an 19 Absolventinnen und Absolventen**

##### **Vorbereitungsdienst**

„Mit der Staatsprüfung für den mittleren vermessungstechnischen Verwaltungsdienst haben Sie sich nach Ihrem Berufsabschluss zur Vermessungstechnikerin und zum Vermessungstechniker eine weitere wichtige berufliche Qualifikation erworben und dazu gratuliere ich Ihnen ganz herzlich“, sagte Präsident Robert Jakob bei der Zeugnisausgabe im Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) in Stuttgart. „Sie halten künftig das Liegenschaftskataster in Baden-Württemberg aktuell, sichern somit Grund und Boden und geben Rechtssicherheit. Das ist eine wichtige gesellschaftspolitische Aufgabe“, so Präsident Jakob weiter.

19 Vermessungstechnikerinnen und Vermessungstechniker haben nun nach acht Monaten den Vorbereitungsdienst für den mittleren vermessungstechnischen Verwaltungsdienst erfolgreich beendet. Inhaltlich konzentrierten sich die Anwärterinnen und Anwärter in den zurückliegenden acht Monaten auf das Liegenschaftskataster: Sie führten Liegenschaftsvermessungen durch, lernten fachbezogene Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie das allgemeine Verwaltungsrecht und Verwaltungshandeln kennen.

„Sie wissen von nun an, wie Sie Ihre Vermessung durchführen müssen, um dem Zweck des Liegenschaftskatasters gerecht zu werden. Vergessen Sie dabei nicht, welch wichtiges Gut Sie in Händen halten, denn Grund und Boden ist nicht beliebig vermehrbar“, appellierte Peter Constantin, Vorsitzender des Prüfungsausschusses beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL).

### **Ziel erreicht**

Jetzt, am 28. April 2022, erreichten 13 Anwärterinnen und sechs Anwärter ihr Ziel: acht Monate Vorbereitungsdienst mit schriftlicher und anschließend mündlicher Prüfung sind absolviert, neun mal wurde die Note „gut“ erreicht.

Jahrgangsbeste ist Patricia Trabold von der unteren Vermessungsbehörde beim Landratsamt Main-Tauber-Kreis. Nico Stettner (LRA Rhein-Neckar-Kreis) und Marlene Rehm (LRA Biberach) folgen auf Platz zwei und drei.

### **Hintergrundinformationen:**

Der mittlere vermessungstechnische Verwaltungsdienst dauert 8 Monate und beginnt jeweils zum 1. September. Voraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung zum Vermessungstechniker (m|w|d). Ausbildungs- und gleichzeitig Einstellungsbehörde ist ein Land- oder Stadtkreis, eine Kommune, wenn diese nach dem Vermessungsgesetz als untere Vermessungsbehörde gilt oder das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL).

Der Vorbereitungsdienst schließt mit einer Staatsprüfung ab. Prüfungsbehörde ist das LGL.

Weitere Informationen zur Ausbildung des LGL sind unter [www.lgl-bw.de](http://www.lgl-bw.de) zu finden.